

# Der Weg zur Heilung

## Hilf mir, das zu überstehen

Von Sanko

### Kapitel 7: Gehen?

Ein Monat verging. Heute sollte es wieder eine neue Stufe geben. Endlich. So langsam wurde ich echt ungeduldig. Ich wollte endlich wieder vernünftig laufen können.

Als Yunho herein kam, schien er gut gelaunt zu sein. Er begrüßte mich und wollte auch gleich den nächsten Schritt mit mir machen. Da war ich doch gar nicht abgeneigt. Je schneller das ganze voran ging, desto eher sollte ich wieder laufen können.

Yunho kam auf mich zu und nahm mich hoch. Doch er legte mich nicht wie sonst auf die Liege, sondern stellte mich hin. Zu meiner Verwunderung stand ich tatsächlich gerade vor ihm. Seit wann konnte ich denn stehen? Egal. Ich konnte es und das war gut so.

Der Arzt stand hinter mir und legte die arme um meine Taille. Auch das konnte ich leicht spüren. Aber was sollte das denn jetzt? Ich sah ihn über die Schulter an und er nickte: „Versuch zu gehen.“ Wie bitte? Ich sollte gehen? Unsicher sah ich auf meine Beine. Ob das wirklich funktionierte?

Ich versuchte mein linkes Bein zu heben, aber es tat sich nichts. Ich versuchte es erneut, aber wieder nichts. Frustriert knurrte ich meine Beine an. Doch Yunho ließ sich nicht so leicht entmutigen, wie ich. Er nahm einen Arm von meiner Taille und legte sie hinten an meinen Oberschenkel: „Pass genau auf.“ Damit schob er langsam mein Bein nach vorne.

Jetzt bemerkte ich auch, was er damit bezweckte. Der Muskel, der in meinem Bein fast in Vergessenheit geraten wäre, wurde reaktiviert. Das war es also, was er mit den Massagen immer bezweckt hatte. Ich spürte, wie Yunho das andere Bein nun vor schob.

„Jetzt versuch du es.“ Ich nickte und tatsächlich. Zwar langsam, aber dennoch. Mein Bein bewegte sich langsam nach vorne. Meine Augen glänzten. Zwar blieb der Fuß am Boden, aber er ging nach vorne. Tat ich das gerade wirklich ganz alleine? Ja. Yunhos Hände waren beide an meiner Hüfte. Er half nicht mit.

Ich schaffte noch drei weitere Schritte, bis ich fast in Yunhos Armen zusammen brach. Ich keuchte schwer. Dass das so schwer war hätte ich nie gedacht. Es war echt anstrengend. Ich hatte nicht mehr die Kraft zu stehen und wurde von Yunho auf die Arme gehoben. Er schien einzusehen, dass es für heute reichte.